

Merkblatt:

Kommunikation in ausserordentlichen Situationen

Handlungshinweise für Projektverantwortliche und Projektbeteiligte

Ausserordentliche Situationen

Ausserordentliche Situationen können durch verschiedene Vorfälle und Umstände entstehen.

Brand, Unfall, Bedrohung, Diebstahl, Sach- und Personenschaden

Das Sicherheitsdispositiv der UZH deckt Vorfälle wie Brand, Diebstahl, Unfall, Bedrohung etc. auf dem UZH-Gelände ab. In solchen Fällen wird gemäss Sicherheitsdispositiv vorgegangen und der Krisenstab kommt zum Einsatz. Die Kommunikation obliegt in diesem Fall dem Einsatzleiter. Die Delegierte für Kommunikation wird informiert.

Akute Situation - Was ist zu tun?

In diesen Fällen *benachrichtigen Sie den Sicherheitsdienst*.

Notfall Tel. 112 (Aussenhäuser (0)118). Die Notrufnummern finden Sie auf der vierten Umschlagsseite des Telefonverzeichnisses. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich an die Abteilung Sicherheit und Umwelt, Dr. Alfred Feichtinger, Tel: +41 (0)44 635 44 10.

Andere Vorfälle und Umstände

Bei Vorfällen, die nicht unter das Sicherheitsdispositiv fallen, aber zu einer ausserordentlichen Situation führen können oder anderweitig als kritisch betrachtet werden, wird die Delegierte für Kommunikation resp. das Krisenteam involviert. Beispiel: fehlerhafte Produkte, tatsächliche oder vermeintliche Ungereimtheiten, kritische Fragen.

Was ist zu tun?

Haben Sie Hinweise oder konkrete Informationen, die zu einer ausserordentlichen Situation führen könnten oder zeichnet sich eine kommunikativ anspruchsvolle Situation ab, rufen Sie die Delegierte für Kommunikation oder ein Mitglied des Krisenteams an. Erläutern Sie die Situation und halten Sie sich gegebenenfalls bereit für Ihre Mitwirkung.

Sind Sie unsicher, rufen Sie an.

Akuter Fall – Vorgehen – Ihre Mitwirkung

Das Krisenteam nimmt eine Einschätzung der Situation vor und übernimmt dann die Federführung. Ihre Fach- und Sachkenntnisse sind bei der Handhabung einer ausserordentlichen Situation äusserst wichtig und Sie resp. der/die Projektverantwortliche sind gebeten mit erster Priorität mitzuwirken. Das Krisenteam nimmt jeweils Rücksprache mit Prof. Dr. Hans Weder, Rektor, (Prof. Dr. Andreas Fischer, designierter Rektor), Dr. Katrin Züger, Projektleiterin 175 Jahre UZH, und je nach betroffenem Projekt, den jeweiligen Projektverantwortlichen und weiteren involvierten Personen.

Der Entscheid über Informationsgehalt und -form obliegt der Delegierten für Kommunikation resp. stellvertretend dem Generalsekretär in Abstimmung mit dem Rektor (dem Rektor designatus), den Projektverantwortlichen und den Partnern.

Krisenteam

Dr. Christina Hofmann

Delegierte für Kommunikation

Tel. 044 63 422 49 / 079 818 04 25

Christina.Hofmann@unicom.uzh.ch

Dr. Kurt Reimann

Generalsekretär

Tel. 044 63 422 50 / 078 881 23 02

gs@rektorat.uzh.ch

Beat Müller

Medienbeauftragter

Tel. 044 63 444 32

Beat.Mueller@unicom.uzh.ch

Bei Fragen und Anregungen zu diesem Merkblatt wenden Sie sich bitte an Christina Hofmann.

8. Februar 2008, Dr. Christina Hofmann, Delegierte für Kommunikation